WEIL ERDE NICHT GLEICH ERDE IST

Blumenerde ist die Basis für jede Pflanze. Sie gibt den Wurzeln Halt und sorgt so für einen festen Stand. Sie speichert Wasser und Nährstoffe und lässt ausreichend Luft an die Wurzeln. Ob torfbasiert, torfreduziert oder torffrei, Universal- oder Spezialerde: COMPO kennt die Bedürfnisse der unterschiedlichen Pflanzen ganz genau und entwickelt Blumenerden, die optimal auf ihre jeweiligen Anforderungen abgestimmt sind.

SCHON GEWUSST, DASS ...

1. ...Blumenerden aus einer Vielzahl unterschiedlicher Rohstoffe bestehen?

COMPO Blumenerden werden in einem aufwendigen Produktionsprozess aus einer Vielzahl unterschiedlicher Ausgangsstoffe zusammengesetzt. Dabei liegt der Fokus auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Rohstoffen, die an regionalen Produktionsstandorten verarbeitet werden.

Dazu zählen zum Beispiel:

GRÜNKOMPOST

- liefert wichtige Nährstoffe
- gütegesichert
- aus der Kreislaufwirtschaft

RINDENHUMUS

- nährstoffreich
- Einheitlichkeit: sehr feine Struktur bei sehr guter Stabilität
- fördert die Pflanzengesundheit

HOLZFASER

- sehr gute Wasserführung
- strukturstabil bei sehr guter Wurzelbelüftung

KOKOSFASER

- sehr gute Wasseraufnahme und -speicherung
- gute Strukturstabilität

DÜNGER-MIX

- natürlicher, organischer Dünger
- bis zu 5 Wochen andauernde Nährstoffversorgung

TORF

- hohe Wasserspeicherfähigkeit und Luftkapazität
- strukturstabil
- optimal zu regulierender pH-Wert

SCHON GEWUSST, DASS ...

2. ... COMPO torfbasierte, torfreduzierte und torffreie Blumenerden anbietet?

Alle herkömmlichen COMPO SANA® Blumenerden sind torfreduziert und bestehen zu über 50 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen. Der enthaltene Torf ist durch die europäische Multistakeholder-Organisation Responsibly Produced Pead (RPP) zertifiziert. Sein Anteil wird im Rahmen des freiwilligen Ausstiegs aus der Nutzung von Torf in Blumenerden kontinuierlich weiter reduziert.

Alle COMPO BIO-, eine Auswahl von COMPO SANA®- und die öko balance Blumenerden **sind zu 100 Prozent torffrei.**

Ob torfbasiert, torfreduziert oder torffrei:
COMPO bietet in allen Welten ausschließlich hochwertige Qualitätsprodukte, um das Beste aus den Pflanzen herauszuholen.

SCHON GEWUSST, DASS ...

3. ... torfbasierte Blumenerden im Vergleich zu torfreduzierten und torffreien Blumenerden unterschiedlich aussehen?

Jede Blumenerde ist auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Pflanzen oder Kulturbedingungen abgestimmt. Die individuelle Zusammensetzung beeinflusst die Struktur, die Optik und die Haptik der Blumenerde:

Von torfbasierten Erden ist man eine besonders feine und gleichmäßige Optik gewöhnt. Torfreduzierte und torffreie Blumenerden werden aus unterschiedlichen Rohstoffen zusammengesetzt, deren einzelne Bestandteile, wie bspw. Grünkompost oder Holzfasern, in der Mischung erkennbar sein können. Alle eingesetzten Rohstoffe sind so gewählt, dass sie sich positiv auf die Qualität der Erden und das Pflanzenwachstum auswirken.

SCHON GEWUSST, DASS ...

4. ... torfbasierte Blumenerden im Vergleich zu torfreduzierten und torffreien Varianten unterschiedliche Eigenschaften haben?

Wasserspeicherfähigkeit:

Torffreie und torfreduzierte Blumenerden haben im Vergleich zu torfbasierten Blumenerden eine geringere Wasserspeicherfähigkeit. Daher erfordern sie kürzere Gießintervalle. In jedem Fall gilt zu beachten, dass überschüssiges Wasser gut ablaufen kann, um Staunässe zu vermeiden.

TIPP:

Maximale Wasserspeicherfähigkeit bietet die **COMPO BIO AQUA DEPOT® Universalerde**. Eine Drainageschicht aus **COMPO BIO GRANUPLANT®** hilft zudem Staunässe zu vermeiden.

Nährstoffversorgung:

Während bei torfhaltigen Blumenerden die Grunddüngung für die ersten Wochen ausreicht, müssen torffreie Blumenerden aufgrund der Eigenschaften der Torfersatzstoffe früher und häufiger nachgedüngt werden, um den Nährstoffbedarf der Pflanzen zu decken. Für die optimale Pflanzenpflege bieten die Hinweise zur Düngung auf der jeweiligen Verpackung die beste Orientierung.

TIPP:

Auf die Bedürfnisse von torffreien Blumenerden ist der **COMPO BOOSTER für torffreie Erden** optimal abgestimmt. Er versorgt die Pflanzen mit allen wichtigen Nährstoffen und verbessert durch regelmäßige Anwendung die Speicherung von Wasser im Boden.

Ein-/ Umtopfen:

Im Gegensatz zu torfbasierten Blumenerden setzen sich torffreie Blumenerden mit der Zeit natürlicherweise etwas. Daher unbedingt bereits beim Ein- bzw. Umtopfen darauf achten, dass die optimale Höhe durch schrittweises Andrücken und Nachfüllen erreicht wird.

Lagerung:

Blumenerden sollten nach dem Kauf grundsätzlich möglichst kurzfristig verbraucht werden. Mit der Zeit der Lagerung können sich jegliche Eigenschaften verändern.

TIPP:

Angebrochene Blumenerdenbeutel möglichst kühl, trocken, gut verschlossen und dunkel lagern.

Trauermücken in der Blumenerde:

Die Verwendung von ausschließlich organischen Düngern in der Blumenerde ergibt ein erhöhtes Risiko für Trauermücken. Insbesondere Grünkompost und Holzfaser in Verbindung mit organischen Düngern locken Trauermücken an und sind sehr attraktiv für deren Fortpflanzung.

KEINE TRAUERMÜCKEN!

100 % torffrei. 50 % weniger Gewicht.
0 % Trauermücken.

TIPP:

KEINE LUST AUF TRAUERMÜCKEN?

Die torffreie **COMPO SANA® Qualitätsblumenerde, 50% weniger Gewicht** ist dank der neuen Rezeptur trauermückenfrei und die Eiablage wird verhindert.

Die Wahl der richtigen Blumenerde:

Die Wahl der richtigen Blumenerde ist entscheidend für das gesunde Wachstum der Pflanzen. Es gibt zwei Faktoren, um die beste Erde für die jeweiligen Pflanzenbedürfnisse zu finden: Kultur und Standort. Daher ist es wichtig, sich mit den jeweiligen Anforderungen der Kultur vertraut zu machen und ihren Standort sowie die passende Blumenerde bestmöglich zu wählen.

FAKTENCHECK:

Für die Herstellung von Blumenerden mit Torf werden keine intakten Moore trockengelegt oder zerstört.

COMPO nutzt ausschließlich bereits landwirtschaftlich genutzte oder degenerierte Moorböden, die keinen hohen ökologischen Wert mehr besitzen. Intakte Moore bleiben zum Schutz der Flora und Fauna unangetastet. Nach Beendigung der Torfgewinnung werden die Flächen wiedervernässt und so zu großflächigen Biotopen aufgewertet, die dem Natur- und Klimaschutz dauerhaft zur Verfügung stehen.